PRESSEMITTEILUNGEN

STADT TROISDORF
Der Bürgermeister

Presseservice KW 38:

Unsere Nachrichten im Überblick

Pressestelle
Bearbeiter Marc Eickelmann
Durchwahl (0 22 41) 900- 150
Zentrale (0 22 41) 900- 0
Telefax (0 22 41) 900- 8150
E-Mail EickelmannMa@troisdorf.de
Zimmer E 73

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Besuchen Sie uns im Internet:
http://www.troisdorf.de

Mein Zeichen me
Datum 17.09.2026

Nr.: 038/2026

RATHAUS & SERVICE 3

Zehn Jahre Begleitung, Fürsorge und Würde 3

Jetzt Ehrenamtskarte beantragen! 5

NATUR & KULTUR 6

Indie-Jazz-Trio „ Yamirah's Solar Explorers“ 6

KWIG Annual Event 2026 in Troisdorf 7

„ Backstage op Kölsch!“ mit Michael Kuhl und Luca Janzen 9

Troisdorfer Orgeltage werden in Sieglar fortgesetzt 10

Wege und Wurzeln 11

BILDUNG & WIRTSCHAFT 12

Onlinevortrag für Frauen 12

Fulminanter Abschluss des SommerLeseClubs 2026 13

FREIZEIT & FAMILIE 14

Ein halbes Jahr im TK3 14

Austausch und Infos rund ums Stillen, Beikost und Babyschlaf 17

Familienkonzert auf dem Spielplatz „ Bullerbü“ 18

Neue Bewegungskurse in Kriegsdorf 19

Aktuelle Verkehrsmeldungen für Troisdorf 20

WEITERE INFORMATIONEN 22

Fotos zum Download 22

Veranstaltungsübersicht Troisdorf 23

Zustelladresse Rathaus
STADT TROISDORF
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

10 Jahre GFO Hospiz St. Klara:

Zehn Jahre Begleitung, Fürsorge und Würde

Das GFO Hospiz St. Klara in Troisdorf hat am Samstag, 12. September, sein zehnjähriges Bestehen gefeiert. Bei angenehmem Wetter kamen zahlreiche Gäste, Mitarbeitende, Ehrenamtliche und Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter rund um das Hospiz an der Viktoriastraße zusammen. Bei Kuchen, verschiedenen Leckereien und Getränken entstand eine herzliche Atmosphäre.

Einrichtungsleiter Martin Keßler eröffnete die Jubiläumsfeier. Bürgermeister Alexander Biber überbrachte anschließend die Glückwünsche der Stadt Troisdorf und würdigte die Arbeit des Hospizes.

„Heute ist einer dieser Tage, über dem ein Wort steht: Danke“, sagte Biber zu Beginn seines Grußwortes. Die Stadt werbe gerne damit, dass Troisdorf eine Stadt sei, in der man gut leben könne. Dazu gehöre für ihn aber das Leben in seiner Gesamtheit – von der Geburt bis zum Tod.

„Troisdorf ist eine Stadt, in der man gut ins Leben starten kann. Troisdorf ist eine Stadt, in der man gut leben kann. Und Troisdorf ist eine Stadt, in der man in Würde gehen kann“, so der Bürgermeister.

Dazu leiste das Hospiz St. Klara einen wichtigen Beitrag. „Sie sind bei den Menschen, wenn sie Sie am meisten brauchen“, sagte Biber an die Beschäftigten und Ehrenamtlichen gerichtet. Sie seien für Menschen da, die sich ihnen in ihrer letzten Lebensphase anvertrauten. Im Namen der Stadt und der Menschen in Troisdorf dankte er den haupt- und ehrenamtlich Engagierten für ihren Einsatz.

Vom ehemaligen Schulgebäude zum Hospiz

Das GFO Hospiz St. Klara wurde 2016 in den Räumen der ehemaligen Grundschule Viktoriastraße eröffnet. Die GFO beschreibt das Haus heute als einen Lebensort für die Gäste und ihre Angehörigen. Das Raumkonzept orientiert sich an den Wohn- und Lebensbedürfnissen der Menschen. Das Hospiz verfügt über 13 Einzelzimmer.

An die Geschichte des Gebäudes erinnerte auch die Jubiläumsfeier. Im Dachgeschoss konnten die Besucherinnen und Besucher anhand zahlreicher Plakate die Entstehungsgeschichte des Hauses nachvollziehen. Eine Ausstellung mit Klangschalen ergänzte das Angebot.

Seit der Eröffnung werden im Hospiz schwerstkranke und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleitet. Voraussetzung für die Aufnahme ist unter anderem eine unheilbare und fortschreitende lebensbegrenzende Erkrankung. Das Hospiz nimmt Menschen auf, wenn eine Versorgung zu Hause oder in einer Pflegeeinrichtung nicht mehr ausreichend möglich ist.

Im Hospiz arbeitet ein multiprofessionelles Team aus Palliativpflegekräften, Physiotherapeuten, Hauswirtschaftskräften, Psychoonkologen und Palliativärzten. Unterstützt wird das Team von ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und Hospizhelfern.

Auch Angehörige werden einbezogen. Sie können ihre nahestehenden Menschen rund um die Uhr besuchen; zudem besteht die Möglichkeit, im Zimmer des Hospizgastes zu übernachten.

Zustelladresse Rathaus
STADT TROISDORF
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

STADT TROISDORF
Der Bürgermeister

Zehn Jahre Einsatz für Menschen am Lebensende

Die Arbeit des Hospizes wird seit zehn Jahren von hauptamtlich Beschäftigten und ehrenamtlich Engagierten getragen. Die Jubiläumsfeier bot deshalb auch Gelegenheit, den Menschen zu danken, die sich täglich für die Gäste und ihre Angehörigen einsetzen.

Bürgermeister Biber bezog in seinen Dank ausdrücklich auch die Gemeinnützige Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe (GFO) als Trägerin ein. Eine Einrichtung wie das Hospiz St. Klara brauche einen stabilen Rahmen und eine zuverlässige Trägerschaft. Auch dem Verein zur Förderung des St. Josef-Hospitals und des Hospizes St. Klara dankte er für dessen Unterstützung.

Eine besondere Rolle spielen Spenden: Nach Angaben des Hospizes müssen fünf Prozent der Betriebskosten über Spenden finanziert werden. Für die Gäste selbst entstehen bei gesetzlicher Krankenversicherung keine Kosten.

Für einen musikalischen Beitrag bei der Jubiläumsfeier sorgte die Musikschule Troisdorf.

Benefizkonzert im November

Das zehnjährige Bestehen wird auch mit einem Benefizkonzert gefeiert. Am Sonntag, 29. November, tritt ab 17 Uhr der Chor „Grenzenlos“ in der Stadthalle Troisdorf auf. Der Eintritt ist frei. Die Spenden des Abends kommen der Arbeit des GFO Hospizes St. Klara zugute.

Bürgermeister Biber verwies in seinem Grußwort ebenfalls auf das Konzert und verband den Dank an das Hospiz mit einem Gedanken über die Bedeutung seiner Arbeit: „Wir leben aktuell in aufgeregten Zeiten. Ich würde mir wünschen, dass sich alle, dass wir alle uns immer wieder klar machen, was wirklich wichtig ist im Leben. An diesem Ort stellt sich diese Frage ganz besonders intensiv.“

Zum Abschluss seiner Rede kehrte der Bürgermeister noch einmal zum Wort des Tages zurück: „Danke für Ihre Zeit, für Ihren Einsatz, für Ihren Mut, für Ihre Geduld – Danke für Ihren Dienst!“

Die Stadt Troisdorf gratuliert dem GFO Hospiz St. Klara zum zehnjährigen Bestehen und dankt allen haupt- und ehrenamtlich Engagierten für ihre wichtige Arbeit.

Fotos:

DSC00016

DSC00040

DSC00080

Zustelladresse Rathaus
STADT TROISDORF
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

STADT TROISDORF
Der Bürgermeister

Gemeinwesen:

Jetzt Ehrenamtskarte beantragen!

Unser Gemeinwesen lebt von Menschen, die sich mit Engagement und Herzblut für das Wohl anderer einsetzen – ob in der Feuerwehr, im sozialen Bereich, im Katastrophenschutz, in Freizeit- und Gesundheitsangeboten oder vielen anderen Bereichen.

Als Zeichen der Wertschätzung können Bürgerinnen und Bürger die Ehrenamtskarte NRW beantragen, wenn sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

Sie engagieren sich seit mindestens zwölf Monaten ehrenamtlich.

Der durchschnittliche Zeitaufwand beträgt mindestens vier Stunden pro Woche beziehungsweise 200 Stunden pro Jahr.

Sie erhalten für die ehrenamtliche Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung in maximaler Höhe von 960 Euro beziehungsweise eine Übungsleiterpauschale in maximaler Höhe von 3.300 Euro im Jahr.

Die Ehrenamtskarte bietet zahlreiche Vergünstigungen und Vorteile in vielen Einrichtungen oder Unternehmen in Nordrhein-Westfalen.

Alle landesweit geltenden Vergünstigungen finden Interessierte unter
www.engagiert-in-nrw.de
und in der App „Ehrenamtskarte NRW“.

Eine schöne Möglichkeit, um sich das Engagement würdigen zu lassen und Teil einer starken Gemeinschaft von Ehrenamtlichen in Troisdorf zu werden!

Weitere Informationen und Hilfe bei der Antragstellung gibt es im Amt für Soziales, Wohnen und Integration. Ansprechpartner ist Herr Kempf unter Telefon 02241/900-9275 oder per E-Mail an KempfP@troisdorf.de.

Zustelladresse Rathaus
STADT TROISDORF
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

STADT TROISDORF
Der Bürgermeister

Natur & Kultur

Live im Kunsthaus Troisdorf:

Indie-Jazz-Trio „Yamirah’s Solar Explorers“

Das junge Trio „Yamirah’s Solar Explorers“ gastiert am Sonntag, 27. September 2026, von 18 bis 19:30 Uhr im Kunsthaus Troisdorf, Mülheimer Straße 23, 53840 Troisdorf. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Yamirah Gercke (Gitarre), Sacha Hladiy (Klavier) und Ria Rother (Schlagzeug) bringen cineastische Indie-Jazz-Musik nach Troisdorf. Die Gruppe veröffentlichte am 30. Januar 2026 ihr Debütalbum „Andromeda Galaxy“. Das Konzert im Kunsthaus bietet Bürger*innen eine musikalische Entdeckungsreise mit neuen Klangwelten.

Über die Musiker*innen

Gitarristin Yamirah Gercke hat sich auf filmische Jazz-Pop-Kompositionen spezialisiert. Sie absolvierte das Berklee College of Music in Boston und hat mit eigenen Alben wie „Neighbors“ und „Pressure“, prämiert beim Indie Visions Film Festival, bereits internationale Anerkennung erlangt. Mit ihrem Label „Fat Banshee Records“ fördert sie aufstrebende Künstler*innen und engagiert sich für die Indie-Szene.

Pianist Sacha Hladiy studierte an der Bill Evans Piano Academy in Paris. Er kombiniert in seinen Werken experimentelle und klassische Stilmittel und gestaltet bei „Yamirah’s Solar Explorers“ sowohl Melodien als auch Basslinien am Nord Stage.

Schlagzeugerin Ria Rother studierte in Leipzig und Porto bei renommierten Mentor*innen. In der Berliner Jazz-Szene ist sie in verschiedenen Formationen aktiv. Ihr differenziertes Schlagzeugspiel prägt den Sound des Trios entscheidend.

Hintergrund

„Yamirah’s Solar Explorers“ verbinden individuelle Biografien und internationale Musikerfahrung zu einem innovativen Jazz-Projekt, das Spielfreude und filmische Klanglandschaften vereint. Ziel ist es, ein facettenreiches und offenes Musikerlebnis zu schaffen.

Kontakt

Kunsthaus Troisdorf
Mülheimer Straße 23
53840 Troisdorf
E-Mail: info@kunsthaus-troisdorf.de

Fotos: YAMIRAHS'S-SOLAR-EXPLORERS-Foto-Anna-Niedermeier-1 bis 3

STADT TROISDORF
Der Bürgermeister

Kenyan Women in Germany feiern in Troisdorf mit Gästen aus Politik und Gesellschaft:

KWIG Annual Event 2026 in Troisdorf

Begegnung, kultureller Austausch und das Knüpfen neuer Kontakte standen am Samstag, 12. September, beim KWIG Annual Event 2026 in Troisdorf im Mittelpunkt. Der Verein Kenyan Women in Germany e. V. hatte zu seiner jährlichen Veranstaltung eingeladen. Bürgermeister Alexander Biber begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und hieß insbesondere die Botschafterin der Republik Kenia in Deutschland willkommen.

Das KWIG Annual Event fand im Punctum an der Mülheimer Straße in Troisdorf statt. Auf dem Programm standen unter anderem Begegnung und Austausch sowie kulturelle und gesellschaftliche Aktivitäten. Die Veranstaltung richtete sich an die kenianische Community in Deutschland und Gäste, die sich für den Austausch mit der Community interessieren.

Bürgermeister Alexander Biber betonte in seinem Grußwort die Bedeutung solcher Veranstaltungen für den interkulturellen Austausch. Troisdorf sei eine Stadt, in der Menschen aus vielen verschiedenen Ländern und Kulturen zu Hause seien.

„Wir haben unterschiedliche Sprachen, unterschiedliche Traditionen und unterschiedliche Geschichten. Aber wir leben hier gemeinsam“, sagte Biber. Dies sei inzwischen ganz selbstverständlich.

Ebenfalls vor Ort war die Troisdorfer Wirtschaftsförderung TROWISTA, vertreten durch Geschäftsführer Alexander Miller. Die TROWISTA hatte die Entwicklung des „Punctum“ bereits vor Baubeginn begleitet und freut sich, dass dort nun, wie ursprünglich vorgesehen, neben Büro und Wirtschaft auch Gastronomie, Sport und Veranstaltungen erfolgreich ihren Platz finden.

„Das Punctum steht für vieles von dem, was wir als Wirtschaftsförderung unterstützen möchten: Menschen, Unternehmen und Ideen zusammenzubringen. Die heutige Veranstaltung zeigt sehr schön, wie das auch im internationalen Kontext funktionieren kann. Umso mehr habe ich mich gefreut, heute hier zu Gast sein zu dürfen“, so Miller.

Persönliche Begegnungen schaffen Verbindungen

Besonders würdigte der Bürgermeister das Engagement von Kenyan Women in Germany. Der Verein und sein Netzwerk schafften Begegnungen, pflegten Kultur und Tradition und brächten Menschen miteinander ins Gespräch.

Gerade persönliche Kontakte seien für das gegenseitige Verständnis wichtig, so Biber: „Denn Freundschaften und gute Beziehungen entstehen nicht auf dem Papier, sondern dadurch, dass Menschen sich kennenlernen.“

KWIG wurde 2020 von in Deutschland lebenden Kenianerinnen gegründet. Der Verein engagiert sich für die Zusammenarbeit und Unterstützung von Kenyan-Women-in-Germany-Initiativen und setzt sich unter anderem für Integration, Vernetzung und gesellschaftlichen Austausch ein.

Auch für die Stadt Troisdorf seien internationale Kontakte von Bedeutung, betonte Biber. Als Beispiel verwies er auf die seit Kurzem bestehende kommunale Partnerschaft mit Elmina in Ghana. Auch dort

Zustelladresse Rathaus
STADT TROISDORF
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

gehe es zunächst darum, miteinander ins Gespräch zu kommen, voneinander zu lernen und gemeinsame Ideen zu entwickeln.

„Vielleicht ist das die schönste Form internationaler Zusammenarbeit: Man lernt sich kennen – und schaut dann, was daraus entsteht“, sagte der Bürgermeister.

PUNCTUM als Ort der Begegnung

Biber hob zugleich die Bedeutung des Veranstaltungsortes hervor. Das PUNCTUM Troisdorf stehe beispielhaft dafür, was entstehen könne, wenn private Initiative und öffentliche Hand zusammenwirkten.

„Hier ist ein neuer Ort für Sport, Veranstaltungen und Begegnungen entstanden“, sagte der Bürgermeister. Solche Orte brauche eine Stadt: Orte, an denen Menschen zusammenkommen, miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam etwas erleben können.

Den Organisatorinnen und Organisatoren wünschte Biber viele gute Gespräche, interessante Begegnungen und einen gelungenen gemeinsamen Nachmittag. Einen besonderen Willkommensgruß richtete er an die Botschafterin der Republik Kenia.

Auch Jacklyne Kuhn, Vorsitzende von Kenyan Women in Germany e. V., bedankte sich im Anschluss bei Bürgermeister Biber für seine Teilnahme und die freundlichen Worte. Die Organisation freue sich über die Unterstützung und die Verbindung zur Stadt Troisdorf und hoffe, diese in Zukunft weiter auszubauen.

Fotos

Fotos: 260912-KWIG 1 bis 3

Foto 1: v. l. Heidi Kaiser, Bürgermeister Alexander Biber, Geschäftsführer der TROWISTA Alexander Miller
Foto 5: Bürgermeister Alexander Biber
Foto 2: Das KWIG Annual Event im Punctum fand großen Anklang

Zustelladresse Rathaus
STADT TROISDORF
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

STADT TROISDORF
Der Bürgermeister

Musikschule Troisdorf:

„Backstage op Kölsch!“ mit Michael Kuhl und Luca Janzen

Am 26. September lädt die Musikschule Troisdorf junge Musikbegeisterte zwischen 14 und 27 Jahren zu einem besonderen Event in die Stadtbibliothek ein. „Backstage op Kölsch!“ bietet exklusive Einblicke in die kreative Welt der rheinischen Musikszene.

Mit dabei sind Michael Kuhl, der als Musiker bei bekannten Bands wie Kuhl un de Gäng, Höhner, Bläck Fööss und Brings auf der Bühne steht, sowie Luca Janzen, erfolgreicher Songwriter und Produzent, unter anderem für BMG/Powerhouse Edition, und Coach an der ArtEZ Popakademie Enschede.

Die beiden Profis berichten aus ihrem Erfahrungsschatz, erläutern den Weg vom ersten Songkonzept bis zur professionellen Produktion und geben exklusive Einblicke in ihre Arbeit.

Im Rahmen des Kulturförderprogramms nachtfrequenz26 steht der Austausch auf Augenhöhe im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden können sich auf direkte Begegnungen und authentische Einblicke in die Musikbranche freuen. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist über das Beteiligungsportal der Stadt Troisdorf möglich.

Samstag, 26. September 2026, 15 Uhr
Stadtbibliothek Troisdorf

Anmeldung:
https://beteiligung.nrw.de/portal/troisdorf/beteiligung/themen/1031306

Kontakt

Musikschule Troisdorf
Römerstraße 61
Telefon: 02241–900-442
Fax: 02241–900-8442
E-Mail: musikschule@troisdorf.de

PDF: Backstage op Kölsch_Plakat_A3

Zustelladresse Rathaus
STADT TROISDORF
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

STADT TROISDORF
Der Bürgermeister

Konzertchor Bonn präsentiert Duruflés „Requiem“ und Bachs „Jesu, meine Freude“:

Troisdorfer Orgeltage werden in Sieglar fortgesetzt

Nach dem gelungenen Auftakt in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt werden die Troisdorfer Orgeltage am Sonntag, 27. September 2026, um 17 Uhr in der Kirche St. Johannes, Meindorfer Straße 5, in Sieglar fortgesetzt.

Unter dem Titel „In Paradisum“ stehen zwei bedeutende geistliche Chorwerke auf dem Programm: Maurice Duruflés „Requiem“ op. 9 sowie Johann Sebastian Bachs Motette „Jesu, meine Freude“ BWV 227.Zu Gast ist der Konzertchor Bonn, ein gemischter Kammerchor mit rund 40 engagierten Sängerinnen und Sängern. Das Ensemble widmet sich anspruchsvoller Chormusik aus verschiedenen Epochen – von der Renaissance bis zur Musik des 20. Jahrhunderts. Auf dem Programm stehen sowohl A-cappella-Werke als auch Kompositionen mit instrumentaler Begleitung. Die künstlerische Leitung des Chores liegt seit 2010 bei Sebastian Breuing, der auch das Konzert in Sieglar dirigieren wird.

An der Orgel ist Hans-Peter Retzmann zu erleben.

Maurice Duruflés 1947 entstandenes „Requiem“ zählt zu den bekanntesten geistlichen Werken des französischen Komponisten. Es verbindet die liturgischen Texte der Totenmesse mit einer eindrucksvollen, von gregorianischen Melodien und der französischen Orgeltradition geprägten Klangsprache. Johann Sebastian Bachs „Jesu, meine Freude“ gehört zu den bedeutendsten Motetten des Barock und verbindet einen fünfstimmigen Chorsatz mit kunstvoller kontrapunktischer Gestaltung.

Das Konzert bietet damit die Gelegenheit, zwei Werke aus unterschiedlichen musikalischen Epochen in besonderer Verbindung von Chor und Orgel zu erleben.

Troisdorfer Orgeltage

Sonntag, 27. September 2026, 17 Uhr
Kirche St. Johannes
Meindorfer Straße 5
Troisdorf-Sieglar

„In Paradisum“

Maurice Duruflé: Requiem op. 9
Johann Sebastian Bach: Jesu, meine Freude BWV 227

Konzertchor Bonn
Hans-Peter Retzmann, Orgel
Sebastian Breuing, Dirigent

Fotos: Chor draußen 2025, Chor Treppe 2025, Chor-Bonn-DSCF3432 (2)

Zustelladresse Rathaus
STADT TROISDORF
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

STADT TROISDORF
Der Bürgermeister

Frauen erzählen in Bildern von Flucht, Migration und Neubeginn:

Wege und Wurzeln

Im Rahmen der Interkulturellen Woche präsentiert das Mehrgenerationenhaus „Haus International“ der Stadt Troisdorf eine bewegende Kunstausstellung: Unter dem Titel „Wege und Wurzeln“ zeigen Frauen mit internationaler Biografie ihre Werke im Foyer des Rathauses.

Die Ausstellung vereint Arbeiten von Frauen im Alter zwischen 28 und 72 Jahren, die auf unterschiedlichen persönlichen Wegen nach Troisdorf gekommen sind – durch Flucht, Migration oder andere Lebenswege. In farbenreichen Gemälden, abstrakten Kompositionen und detailreichen Szenen setzen sie sich mit Erfahrungen wie Einsamkeit und Isolation, dem Ankommen in einer fremden Kultur, Verlust, Hoffnung und Mut auseinander. Ihre Bilder erzählen von persönlichen Lebenswegen und vom Aufbruch in einen neuen Lebensabschnitt.

Jede Woche treffen sich die Frauen im Rahmen des Projektes „gemeinsam gestalten“ unter kunsttherapeutischer Begleitung von Oxana Georgiyeva im MGH „Haus International“, um gemeinsam zu malen, sich auszutauschen und sich gegenseitig zu bestärken. Die kreative Arbeit bietet ihnen einen geschützten Raum, um Erlebtes zu verarbeiten, eigene Gedanken und Gefühle auszudrücken und neue Wege zu finden.

„Wege und Wurzeln“ macht sichtbar, was häufig unausgesprochen bleibt. Die Bilder erzählen von dem, was Frauen auf ihren unterschiedlichen Lebenswegen verlieren, bewahren und neu entdecken. Sie zeigen persönliche Erinnerungen, kulturelle Erfahrungen und die Suche nach Orientierung und Zugehörigkeit. Gleichzeitig stehen Hoffnung, Mut, Kreativität und die Wahrnehmung eines neuen Lebens im Mittelpunkt.

Die Ausstellung schlägt Brücken zwischen Kulturen, macht die Vielfalt weiblicher Perspektiven sichtbar und stellt die Stärke und Schaffenskraft von Frauen in den Mittelpunkt, die sich mit Mut und Kreativität auf einen Neuanfang eingelassen haben.

Die Ausstellung wird am 29. September 2026 um 11:30 Uhr im Rathaus-Foyer von Tanja Gaspers, Erste Beigeordnete der Stadt Troisdorf, eröffnet. Die Ausstellung ist bis zum 31. Oktober 2026 zu sehen.

Weitere Informationen sowie Hintergrundmaterial zum Projekt erhalten Interessierte im Mehrgenerationenhaus „Haus International“ Troisdorf.

Kontakt

Mehrgenerationenhaus „Haus International“
Nahestraße 61–63
53840 Troisdorf
Telefon: 02241–900-795

Zustelladresse Rathaus
STADT TROISDORF
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

STADT TROISDORF
Der Bürgermeister

Bildung & Wirtschaft

„Private Altersvorsorge für Frauen – Frauen leben länger, aber wovon“:

Onlinevortrag für Frauen

Mittwoch, 14. Oktober 2026
18 bis 19:30 Uhr

Frauen stehen für die Altersvorsorge vor besonderen Herausforderungen. Die Gründe sind vielfältig. Ihre Erwerbsbiografien sind mit Teilzeitjobs wegen Kindererziehung und anderen Care-Arbeiten oft unterbrochen. Ihr Einkommen ist nicht nur dadurch geringer. Im Alter von 40 Jahren verdienen sie im Schnitt 22 Prozent weniger als Männer. Ihre durchschnittliche Rente beträgt rund 30 Prozent weniger.

Grundlegende Kenntnisse der Möglichkeiten privater Altersvorsorge sind Voraussetzung für eine passgenaue Auswahl geeigneter Produkte und Strategien. Vor der Entscheidung „Altersvorsorge“ ist die Auseinandersetzung mit den persönlichen Risikopräferenzen und dem Spannungsverhältnis zwischen Sicherheit, Liquidität und Risiko wichtig. Die Strategie für eine Altersvorsorge kann scheitern, wenn kurzfristiger und mittelfristiger Finanzbedarf nicht berücksichtigt wurden.

Zunächst gibt es einen kurzen Rückblick auf vergangene Rentenreformen und deren Verbesserungen für Frauen. Dazu gehören Kindererziehungszeiten und Kinderberücksichtigungszeiten sowie die Stellung pflegender Angehöriger in der gesetzlichen Rentenversicherung. Der Gesetzgeber hat in der Vergangenheit verschiedene Förderungen zur privaten Altersvorsorge auf den Weg gebracht, wie beispielsweise die Rürup-Rente, die Riester-Rente oder eine betriebliche Altersvorsorge. Diese Förderungen werden mit den jeweiligen Fördersystematiken sowie ihren Vor- und Nachteilen vorgestellt.

Dabei werden folgende Fragen beantwortet:

- Welche Förderung passt zu mir?
- Welche Anlageprodukte gibt es?
- Worauf ist bei der Wahl geeigneter Produkte zu achten?

Insbesondere wird die Reform der privaten Altersvorsorge, die ab dem 1. Januar 2027 in Kraft tritt, mit ihrer Systematik, den Produkten und den Vor- und Nachteilen erläutert. Für die Produkte kommen in Zukunft auch ungeförderte Anlagemöglichkeiten, zum Beispiel Investmentfonds, ETF und Rentenversicherungen, infrage. Die Kenntnis ihrer Funktionsweise ist wesentlich für eine bedarfsgerechte Altersvorsorge.

Referent: Thomas Hentschel, Verbraucherzentrale NRW
Kosten: kostenlos
Anmeldung: giltjes@vhs-tdf-ndk.de

Eine Kooperation der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Troisdorf mit der VHS Troisdorf und Niederkassel und der Stadtbibliothek Troisdorf.

Zustelladresse Rathaus
STADT TROISDORF
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

STADT TROISDORF
Der Bürgermeister

Förderverein Stadtbibliothek Troisdorf:

Fulminanter Abschluss des SommerLeseClubs 2026

Lange Schlangen bildeten sich auch 2026 wieder vor dem Cineplex in Troisdorf zur Abschlussveranstaltung des SommerLeseClubs 2026 der Stadtbibliothek Troisdorf. Die Teilnehmerzahl erreichte 2026 einen neuen Rekord: **566 Teilnehmerinnen und Teilnehmer**.

Allein die große Beliebtheit des SommerLeseClubs ist für den Förderverein Stadtbibliothek Troisdorf ein guter Grund, das Angebot zu unterstützen. Der Vorsitzende des Fördervereins, Stefan Werner, dankte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtbibliothek, insbesondere Frank Barion, der den SommerLeseClub betreut, für ihr Engagement und die Betreuung der zahlreichen jungen und erwachsenen Leserinnen und Leser.

Im Anschluss wurden auch in diesem Jahr besonders fleißige Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgezeichnet. Die Preise dafür stiftete der Förderverein Stadtbibliothek Troisdorf. Letztlich sind jedoch alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gewinnerinnen und Gewinner – denn Lesen ist immer ein Gewinn.

Daher finanzierte der Förderverein auch in diesem Jahr wieder die Abschlussveranstaltung im Cineplex Troisdorf. Sein Dank gilt dabei auch Herrn Kalliske vom Cineplex Troisdorf, der die Veranstaltung erneut möglich machte.

Darüber hinaus unterstützte der Förderverein den SommerLeseClub 2026 erstmals mit einer eigenen Lesung. Das Angebot kam bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gut an und soll daher im kommenden Jahr fortgesetzt werden. Für 2027 ist eine Lesung mit Bernhard Hoëcker geplant.

Ermöglicht wird dieses zusätzliche Engagement durch die Kreissparkasse Köln, die den Förderverein mit einer großzügigen Spende unterstützt.

Foto: SLC Abschluss 2026

Zustelladresse Rathaus
STADT TROISDORF
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

STADT TROISDORF
Der Bürgermeister

Freizeit & Familie

Kreativ, abwechslungsreich und gemeinsam:

Ein halbes Jahr im TK3

Seit vielen Jahren ist das TK3 in Troisdorf-Bergheim zu Hause. Das Kinder- und Jugendzentrum der Stadt Troisdorf ist Treffpunkt und Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 21 Jahren.

An den regelmäßigen offenen Angeboten – darunter Kreativangebote, Backen und Kochen, digitale Angebote oder gemeinsame Aktivitäten in der Turnhalle – können alle Interessierten freiwillig, ohne Anmeldung und ohne Leistungsdruck teilnehmen. Darüber hinaus bietet das TK3 zahlreiche Möglichkeiten, die Freizeit abwechslungsreich zu gestalten. Billard, Kicker, Brettspiele, Nintendo Switch, PlayStation 5, ein Spielplatz und das große Außengelände stehen den Besucherinnen und Besuchern während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Wer zwischendurch eine Auszeit benötigt, kann sich in den Chillraum zurückziehen.

Im Mittelpunkt stehen der gemeinsame Spaß, das Miteinander und vor allem die Themen und Interessen, die Kinder und Jugendliche beschäftigen.

Abwechslungsreich durch die Osterferien

Ein vielseitiges Programm erwartete die Kinder und Jugendlichen bereits in den Osterferien. In der ersten Ferienwoche stand ein Tanzworkshop auf dem Programm, der täglich ausgebucht war. Gemeinsam wurden verschiedene Tänze und Choreografien erarbeitet und eingeübt. Zum Abschluss konnten die Teilnehmenden bei einer Vorführung ihren Eltern präsentieren, was sie während der Woche gelernt hatten.

Auch in der zweiten Ferienwoche wurde es kreativ: Bei einem Töpferworkshop konnten die Kinder und Jugendlichen eigene Ideen umsetzen und sich im Arbeiten mit Ton ausprobieren. Am Freitag verwandelte sich das TK3 schließlich in ein kleines Kino. Am Nachmittag gab es eine Vorstellung für die jüngeren Besucherinnen und Besucher, am Abend folgte ein Kinoangebot für die Jugendlichen.

Den gemeinsamen Abschluss des Osterferienprogramms bildeten ein Osterfeuer und gemeinsames Grillen auf dem Außengelände des TK3.

Vom Hochbeet bis zur Ernte

Doch nicht nur während der Ferien war im TK3 einiges los. Auch auf dem Außengelände waren die Kinder im vergangenen Halbjahr aktiv. Im Frühjahr wurde gemeinsam ein neues Hochbeet aufgebaut und anschließend bepflanzt. Mit viel Freude säten und pflanzten die Kinder unter anderem Tomaten, Wildblumen und Sonnenblumen. In den folgenden Monaten konnten sie beobachten, wie aus den kleinen Pflanzen nach und nach ein buntes Beet entstand.

Inzwischen zeigt sich das Ergebnis der gemeinsamen Arbeit: Die Tomaten können frisch geerntet und direkt probiert werden. Auch die Sonnenblumen erfüllen weiterhin ihren Zweck. Während sich die Kinder über die Ernte freuen, dienen die reifen Sonnenblumenkerne nun den Vögeln auf dem

Zustelladresse Rathaus
STADT TROISDORF
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Außengelände als willkommene Nahrungsquelle. So verbindet das gemeinsame Gartenprojekt praktisches Tun mit Naturerfahrung direkt vor der Tür des TK3.

Zum Einläuten der Sommerferien kamen die Kinder und Jugendlichen beim gemeinsamen Grillen und Lagerfeuer auf dem Außengelände des TK3 zusammen. In entspannter Atmosphäre konnten sie den Beginn der Sommerferien feiern.

Sechs Wochen voller Ideen – die Sommerferien im TK3

Auch in den Sommerferien wurde es im TK3 nicht langweilig. Über die gesamten sechs Ferienwochen hinweg erwartete die Kinder und Jugendlichen ein vielseitiges Programm, bei dem Medien, Bewegung, Kreativität und das eigene Ausprobieren im Mittelpunkt standen.

Den Auftakt machte das Filmprojekt „Das Ding mit YouTube“, das in Kooperation mit der Gruppe Neun e. V. und dem Landesprogramm Kulturrucksack NRW durchgeführt wurde. Eine Woche lang beschäftigten sich die Teilnehmenden damit, wie aus einer ersten Idee ein eigener Film entsteht. Von Drehbuch und Kamera über Licht und Ton bis hin zu Schnitt und Regie konnten sie verschiedene Bereiche der Filmproduktion kennenlernen und selbst ausprobieren. Auch die Möglichkeiten und der Einsatz von Künstlicher Intelligenz spielten dabei eine Rolle. Am Ende der Woche stand eine eigene kleine Filmproduktion.

In der zweiten Ferienwoche wurde es sportlich: Beim Sommer-Tanzworkshop „Dein Move, dein Style“ standen Musik, Bewegung und die eigenen Ideen der Teilnehmenden im Mittelpunkt. Ob Freestyle oder gemeinsam entwickelte Choreografien – die Kinder und Jugendlichen konnten unterschiedliche Bewegungsformen ausprobieren und den Workshop aktiv mitgestalten.

Kreativität war auch in den folgenden beiden Wochen gefragt. Zunächst drehte sich beim Filzworkshop alles um das vielseitige Material Wolle. Beim Trocken- und Nassfilzen entstanden eigene kleine Kunstwerke, wobei verschiedene Techniken ausprobiert und eigene Gestaltungsideen umgesetzt werden konnten.

In der darauffolgenden Woche ging es mit Pastellkreide weiter. Die Teilnehmenden experimentierten mit Farben, lernten das besondere Material kennen und gestalteten durch unterschiedliche Misch- und Maltechniken eigene Bilder.

Den kreativen Abschluss des Ferienprogramms bildeten zwei Nähworkshops für Anfängerinnen, Anfänger und Fortgeschrittene. In kleinen Gruppen konnten die Teilnehmenden den Umgang mit der Nähmaschine kennenlernen oder bereits vorhandene Kenntnisse vertiefen. Aus verschiedenen Stoffen entstanden dabei ganz individuelle Projekte – beispielsweise Taschen, Kissen oder Kuscheltiere. Die eigenen Ideen und die Freude am kreativen Arbeiten standen auch hier im Vordergrund.

Damit gingen sechs abwechslungsreiche Wochen zu Ende, die viel Raum für Kreativität, Bewegung, neue Erfahrungen und gemeinsames Erleben boten.

Zustelladresse Rathaus
STADT TROISDORF
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

STADT TROISDORF
Der Bürgermeister

Ausblick – das steht im TK3 an

Auch in den kommenden Wochen ist im TK3 einiges geplant. Am 26. September 2026 beteiligt sich das Kinder- und Jugendzentrum an der „nachtfrequenz – Nacht der Jugendkultur“. Das landesweite Programm findet in Zusammenarbeit mit dem Land Nordrhein-Westfalen und der Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e. V. statt.

Von 18 bis 24 Uhr sind Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren ins TK3 eingeladen. Der Programmname „Musichaos“ steht für Musik, ein gemeinsames BBQ und alkoholfreie Drinks. Die Jugendlichen können an diesem Abend selbst Musik kreieren: Von Beats am PC und dem Produzieren eigener Songs über das Spielen von Instrumenten bis hin zum Rappen eigener Songtexte ist vieles möglich.

Auch für die Herbstferien sind bereits verschiedene Angebote vorbereitet. In der ersten Ferienwoche steht die Kunst im Mittelpunkt: Unter dem Motto „Malen wie die Impressionisten“ können die Kinder und Jugendlichen verschiedene Maltechniken kennenlernen und eigene Werke gestalten.

In der zweiten Ferienwoche findet ein Nähprojekt statt, bei dem die Teilnehmenden kreativ werden und eigene Ideen umsetzen können.

Anmeldungen für die Herbstferien sowie weitere Informationen zu den Angeboten erhalten Interessierte direkt im TK3.

Kontakt

TK3
Theodor-Körner-Straße 3
53844 Troisdorf-Bergheim

Instagram: @tk3_troisdorf
www.troisdorf.de/tk3

Fotos: 20260409_161825, 20260807_190949, 20260817_153323

Zustelladresse Rathaus
STADT TROISDORF
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

STADT TROISDORF
Der Bürgermeister

Weltstillwoche 2026 „Stillen – Deine Superkraft“:

Austausch und Infos rund ums Stillen, Beikost und Babyschlaf

Stillen ist mehr als Ernährung: Es bedeutet Nähe, Geborgenheit und eine ganz besondere Verbindung zwischen Eltern und Kind. Gleichzeitig kann die Stillzeit viele Fragen und Herausforderungen mit sich bringen.

Anlässlich der Weltstillwoche 2026 unter dem Motto „Stillen – Deine Superkraft“ lädt Hebamme Petra Schuck am **Dienstag, 29. September 2026, von 15 bis 16:30 Uhr** zu einem offenen Gruppenangebot rund um das Thema Stillen ein. Treffpunkt ist das Lesecafé im ersten Obergeschoss der Stadtbibliothek Troisdorf.

Im Mittelpunkt steht der persönliche Austausch rund um das Stillen und die erste Zeit mit Baby. Was tut gut? Welche Erfahrungen machen andere Familien? Und wie lassen sich Stillen, Alltag und die eigenen Bedürfnisse miteinander verbinden? Neben dem Stillen geht es auch um angrenzende Themen wie Beikost und Babyschlaf.

Das Angebot richtet sich an alle interessierten Menschen – unabhängig davon, ob sie bereits stillen, sich auf die Stillzeit vorbereiten oder sich einfach über das Thema informieren und austauschen möchten. Eigene Erfahrungen und Fragen sind ausdrücklich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Begleitet und moderiert wird die Veranstaltung von Petra Schuck, Familienhebamme der pro familia Rhein-Sieg. Sie bringt ihre fachliche Erfahrung ein, beantwortet Fragen und gibt Raum für einen offenen und wertschätzenden Austausch.

„Gerade in der ersten Zeit mit einem Baby können viele Fragen entstehen. Der Austausch mit anderen und eine fachkundige Begleitung können dabei helfen, mehr Sicherheit zu gewinnen“, so der Ansatz der Veranstaltung.

Auch für persönliche Anliegen bleibt Raum: Im Anschluss an die Gruppenveranstaltung können bei Bedarf individuelle Einzeltermine vereinbart werden.

Die Veranstaltung bietet damit Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen zu teilen und hilfreiche Informationen für die erste Zeit mit Baby mitzunehmen.

Zustelladresse Rathaus
STADT TROISDORF
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Musikschule Troisdorf:

Familienkonzert auf dem Spielplatz „Bullerbü“

Die Musikschule Troisdorf lädt am 20. September zum „Spielplatzkonzert“ auf dem beliebten Spielgelände „Bullerbü“ an der Burg Wissem ein und bietet von 11 bis 13 Uhr ein musikalisches Erlebnis für Groß und Klein. Der Spielplatz verwandelt sich an diesem Vormittag in eine offene Bühne, auf der Kinder, Eltern und Gäste gemeinsam Musik entdecken und erleben können.

Neben vielfältigen Mitmachaktionen und Instrumenten zum Ausprobieren lockt das Mitmachorchester alle Interessierten, aktiv dabei zu sein oder einfach den Musikklängen zu lauschen. Das kostenfreie Angebot wird durch das Förderprogramm „Heimat: Musik“ ermöglicht. Die Musikschule präsentiert einen Ausschnitt ihres Unterrichts- und Kursangebots und lädt ausdrücklich dazu ein, Freunde und Angehörige mitzubringen. Im Mittelpunkt steht das gemeinschaftliche Musizieren, das neugierig macht und zum spontanen Mitmachen ermutigt.

Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet die Veranstaltung spontan in den Räumen der Musikschule Troisdorf in der Römerstraße 61 statt.

Kontakt

Musikschule Troisdorf
Römerstraße 61
Telefon: 02241–900-442
Fax: 02241–900-8442
E-Mail: musikschule@troisdorf.de

PDF: Spielplatzkonzert_Plakat_A3

STADT TROISDORF
Der Bürgermeister

Drei neue Angebote verbinden Bewegung, Koordination und Wohlbefinden:

Neue Bewegungskurse in Kriegsdorf

In Kriegsdorf starten Ende Oktober drei neue Bewegungskurse im Familienzentrum an der Reichensteinstraße. Die Angebote richten sich an Menschen, die aktiv bleiben, ihre Beweglichkeit fördern und in angenehmer Atmosphäre gemeinsam trainieren möchten. Vorkenntnisse sind bei allen drei Kursen nicht erforderlich.

„Fit im Alltag“ startet am Mittwoch, 28. Oktober 2026, von 17:15 bis 18:15 Uhr. Der Kurs verbindet Übungen für Koordination und Gleichgewicht mit unterhaltsamem Gedächtnistraining. Die Übungen werden verständlich angeleitet und können an die individuellen Möglichkeiten angepasst werden. Im Mittelpunkt stehen Beweglichkeit, Konzentration und Freude an gemeinsamer Bewegung.

Ebenfalls am Mittwoch, 28. Oktober 2026, findet von 18:25 bis 19:25 Uhr der Kurs „Leichter bewegen, entspannter fühlen“ statt. Auf dem Programm stehen unter anderem Schmerzcoaching, neurozentriertes Training, somatische Gymnastik und sanfte Übungen zur Aktivierung des Vagusnervs. Die Teilnehmenden erhalten Impulse, um Bewegungsabläufe bewusster wahrzunehmen und Entspannung und Körperwahrnehmung zu fördern.

Der dritte Kurs richtet sich speziell an Menschen, die einen Rollator nutzen. „Rollator-Fit“ findet donnerstags von 16:30 bis 17:30 Uhr statt und beginnt am 29. Oktober 2026. Treffpunkt ist der Haupteingang des Familienzentrums in der Reichensteinstraße. Geübt werden Gleichgewicht, Kraft und Koordination sowie der sichere Umgang mit dem Rollator. Auch typische Alltagssituationen wie Aufstehen, Hinsetzen, Drehen und Gehen werden trainiert. Mit etwas Übung gelingt vielleicht sogar ein kleines Tänzchen mit dem Rollator – natürlich mit einem Augenzwinkern. Der eigene Rollator sollte mitgebracht werden.

Alle drei Kurse finden im Familienzentrum Reichensteinstraße in Kriegsdorf statt. Interessierte können sich per WhatsApp unter 0176 64740144 oder per E-Mail an silviasandfort64@gmail.com anmelden.

Zustelladresse Rathaus
STADT TROISDORF
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

STADT TROISDORF
Der Bürgermeister

Bauen & Planen

Arbeiten und Straßensperrungen im Stadtgebiet:

Aktuelle Verkehrsmeldungen für Troisdorf

Die Stadt Troisdorf informiert über aktuelle und bevorstehende Verkehrsbeschränkungen im Stadtgebiet.

Friedrich-Wilhelms-Hütte

Von 14. September bis 25. September 2026 wird die Bessemerstraße im Bereich der Hausnummer 2a wegen der Reparatur einer Schachtabdeckung voll gesperrt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich zwei Arbeitstage innerhalb dieses Zeitraums. Verkehrsteilnehmende werden gebeten, die Beschilderung zu beachten und den Bereich zu umfahren.

Kriegsdorf

Der für den 21. September 2026 vorgesehene Wiederbeginn der Arbeiten in der Offenbachstraße verzögert sich aus betrieblichen Gründen. Damit werden auch die geplante Vollsperrung zwischen Birklestraße und Im Schonsfeld sowie der vorgesehene Ersatzverkehr zunächst nicht eingerichtet.

Ein verbindlicher neuer Baubeginn steht derzeit noch nicht fest. Sobald dieser vereinbart ist, informiert die Stadt erneut über die Verkehrsbeschränkungen und die Änderungen im Busverkehr.

Müllekoven

Die bestehende vorübergehende Verkehrsbeschränkung wird bis einschließlich 2. Oktober 2026 verlängert. Betroffen ist Am Scheibelsberg 2–12. Die Fahrbahn bleibt wegen der Erneuerung von Kanal-, Strom-, Gas- und Wasserleitungen sowie anschließender Straßenbauarbeiten voll gesperrt. Verkehrsteilnehmende werden gebeten, die ausgeschilderte Umleitung zu nutzen.

Von 21. September bis 9. Oktober 2026 wird der Krähenweg wegen Schachtregulierungen und Kanalsanierungsarbeiten abschnittsweise voll gesperrt. Die Arbeiten betreffen mehrere aufeinanderfolgende Abschnitte und werden ausschließlich tagsüber durchgeführt. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Von 26. September, 9 Uhr, bis 27. September 2026, 12 Uhr, wird im Bereich Jägerstraße 17 anlässlich einer privaten Veranstaltung eine abschnittsweise Straßensperrung eingerichtet. Zusätzlich gelten temporäre Haltverbote. Verkehrsteilnehmende werden gebeten, die Beschilderung zu beachten und den Bereich nach Möglichkeit zu umfahren.

Sieglar

Von 12. Oktober bis 14. Oktober 2026 wird die Larstraße im Bereich der Hausnummern 41–49 für eine TV-Kanaluntersuchung abschnittsweise voll beziehungsweise teilweise gesperrt. Die Arbeiten

Zustelladresse Rathaus
STADT TROISDORF
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

finden jeweils von 7 bis 16 Uhr statt und werden nicht gleichzeitig in allen Bereichen ausgeführt. Verkehrsteilnehmende werden gebeten, die jeweils gültige Beschilderung zu beachten.

Spich

Am 19. September 2026 werden für das internationale Radrennen „Rund in Spich“ die Telegrafstraße, der Wacholderweg, die Josef-Frank-Straße und die Freiheitsstraße zeitweise voll gesperrt. Haltverbote gelten von 8 bis 20 Uhr. Die Rennstrecke kann jeweils eine Stunde vor und nach der Veranstaltung gesperrt werden. Zwischen den einzelnen Rennen sind kurze Öffnungen für Anlieger*innen vorgesehen. Während der Rennen können Grundstücke entlang der Strecke grundsätzlich nicht mit Fahrzeugen erreicht oder verlassen werden. Verkehrsteilnehmende werden gebeten, den Veranstaltungsbereich weiträumig zu umfahren.

Am 10. November 2026 wird die Hauptstraße im Bereich der Hausnummer 142 an der Zufahrt zum Edeka-Parkplatz von 9 bis 18 Uhr voll gesperrt. Anlass ist die Aufstellung einer Arbeitsbühne für Arbeiten an einer Mobilfunkantenne. Zusätzlich werden Haltverbote eingerichtet. Verkehrsteilnehmende werden gebeten, die ausgeschilderte Umleitung zu nutzen.

Troisdorf

Von 21. September bis 25. September 2026 wird Am Seerosenteich im Bereich der Hausnummer 6 wegen der Reparatur eines Wasserhausanschlusses voll gesperrt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich zwei Arbeitstage innerhalb dieses Zeitraums. Die Ein- und Ausfahrt für die Häuser 5–10 bleibt nach Maßgabe der Beschilderung möglich.

Von 18. September, 20 Uhr, bis 21. September 2026, 6 Uhr, wird die Anschlussstelle Troisdorf der A59 in Fahrtrichtung Bonn wegen der Sanierung der Fahrbahn sowie der Auf- und Abfahrt gesperrt. Verkehrsteilnehmende werden gebeten, der ausgeschilderten Umleitung zu folgen. Eine eindeutige Zuordnung der Maßnahme zu einem Ortsteil ist anhand der vorliegenden Angaben nicht möglich.

Zustelladresse Rathaus
STADT TROISDORF
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

STADT TROISDORF
Der Bürgermeister

Weitere Informationen

Fotos zum Download

Die Pressefotos zu den Meldungen stehen unter folgendem Link zum Download bereit:

https://we.tl/t-KJmvrWcDzCH0HEUU

Zustelladresse Rathaus
STADT TROISDORF
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

STADT TROISDORF
Der Bürgermeister

Veranstaltungsübersicht Troisdorf

Donnerstag, 17. September 2026

Schach spielen (lernen)

16:00–18:00 Uhr
Stadtbibliothek City-Center Troisdorf
Kölner Straße 69–81

Schachangebot für alle Altersgruppen – mit oder ohne Vorkenntnisse. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Babyzeichensprache in der Stadtbibliothek

16:00–17:00 Uhr
Stadtbibliothek City-Center Troisdorf
Kölner Straße 69–81

Kostenfreie Veranstaltungsreihe für Kinder von null bis drei Jahren. Eine Anmeldung und Vorkenntnisse in Babyzeichensprache sind nicht erforderlich.

Community-Treffen – Makerspace Troisdorf

18:00–20:00 Uhr
Stadtbibliothek City-Center Troisdorf
Kölner Straße 69–81

Austausch zu 3D-Druck, offener Werkstatt, Projekten und Veranstaltungsarbeit. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Freitag, 18. September 2026

Büchermäuse – Herbststaffel

10:15–11:00 Uhr
Stadtbibliothek City-Center Troisdorf
Kölner Straße 69–81

Fünf Treffen für Kinder von zwölf bis 24 Monaten in Begleitung eines Eltern- oder Großelternteils. Die Kursgebühr für alle fünf Termine beträgt 5 Euro. Voraussetzung ist ein gültiger Bibliotheksausweis.

Eine verbindliche Anmeldung ist unter Telefon 02241 900-9160 oder per E-Mail an stadtbibliothek@troisdorf.de erforderlich. startseite (20).ics

---

Zustelladresse Rathaus
STADT TROISDORF
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

STADT TROISDORF
Der Bürgermeister

Samstag, 19. September 2026

Kulturrucksack NRW – Kostenfreier Workshop „Plastisches Gestalten“

10:00–14:15 Uhr
Kreativ-Werkstatt
Burgallee 3

Kostenfreier Workshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 14 Jahren. Anmeldung bei der Dozentin Claudia Holzapfel unter Telefon 02241 1399518.

Ausgebucht: Mausritter – Pen-and-Paper-Abenteuer

10:30–14:00 Uhr
Stadtbibliothek City-Center Troisdorf
Kölner Straße 69–81

Rollenspielrunde für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren. Die Veranstaltung ist bereits ausgebucht.

Pen-and-Paper-Rollenspielrunden

11:00–18:00 Uhr
Stadtbibliothek City-Center Troisdorf
Kölner Straße 69–81

Angeboten werden unter anderem Dungeons & Dragons und Shadowrun 5e. Anfänger*innen und erfahrene Spieler*innen ab 13 Jahren sind willkommen. Anmeldung per E-Mail an stadtbibliothek@troisdorf.de.

Pflanzentauschtag auf dem Kölner Platz

11:00–13:00 Uhr
Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Troisdorf
Kölner Platz 2

Kostenloser Tausch von Stauden, Zwiebeln, Samen, Ablegern, Gemüsepflanzen, Sträuchern und anderen Gewächsen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Historischer Spaziergang durch Troisdorf-Spich

14:00–16:15 Uhr
Treffpunkt vor dem Restaurant „Sängerstuben“
Hauptstraße 133

Historischer Rundgang durch Spich mit Dr. Ulrich Burger. Anmeldung bei der Tourist-Information Burg Wissem unter Telefon 02241 900-456 oder per E-Mail an tourist-information@troisdorf.de.

Kidical Mass

Zustelladresse Rathaus
STADT TROISDORF
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Ab 15:00 Uhr
Mendenes-Platz
Kölner Straße 41

Kinder-Fahrraddemonstration für kinderfreundliche und sichere Rad- und Verkehrswege in Troisdorf. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Tony Bauer – „Fallschirmspringer“

20:00–22:30 Uhr
Einlass ab 19:00 Uhr
Stadthalle Troisdorf
Kölner Straße 167

Comedyabend mit Tony Bauer. Eintrittskarten sind ab 34,50 Euro erhältlich. startseite (20).ics

---

Sonntag, 20. September 2026

Welt-Alzheimertag 2026

Ganztägig
GFO Kliniken Troisdorf, Standort Sieglar
Wilhelm-Busch-Straße 9

Vorträge und Ausstellung rund um das Thema Demenz. Ein begleitendes Seniorencafé wird angeboten. Der Eintritt ist frei.

Trödelmarkt beim HIT-Markt

11:00–17:00 Uhr
HIT-Markt Rotter See
Spicher Straße 101

Trödelmarkt in Troisdorf-Sieglar.

Fahrradtour für (Neu-)Bürger*innen

15:00–18:00 Uhr
Treffpunkt gegenüber dem Busbahnhof Troisdorf
Poststraße 85

Kostenlose, geführte Fahrradtour zu Sehenswürdigkeiten der Stadt. Das eigene Fahrrad ist mitzubringen. Anmeldung über das Beteiligungsportal NRW.

„Wie der Vater, so der Sohn?“ – F. K. und Philip Waechter

Zustelladresse Rathaus
STADT TROISDORF
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

15:00–16:00 Uhr
Bilderbuchmuseum
Burgallee 1

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellungen zu F. K. und Philip Waechter. Die Führung ist kostenlos, zu zahlen ist der Museumseintritt. Anmeldung unter Telefon 02241 900-427. startseite (20).ics

---

Montag, 21. September 2026

Elterncafé

10:00–11:00 Uhr
Mehrgenerationenhaus „Haus International“
Nahestraße 61–63

Offener Treff für Mütter und Väter mit Kindern bis drei Jahre. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hausaufgabenbetreuung der AWO Oberlar

15:00–18:00 Uhr
AWO Oberlar
Sieglarer Straße 66–68

Kostenfreies Angebot für Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. startseite (20).ics

---

Dienstag, 22. September 2026

Stillcafé mit Familienhebamme Petra Schuck

15:00–16:00 Uhr
Stadtbibliothek City-Center Troisdorf
Kölner Straße 69–81

Offener Treff für Eltern zum Austausch über Stillen, Schwangerschaft und den Alltag mit Baby. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Vorlesen mit Milow

16:00–17:00 Uhr
Stadtbibliothek City-Center Troisdorf
Kölner Straße 69–81

Zustelladresse Rathaus
STADT TROISDORF
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Kinder können Vorlesehund Milow zehn Minuten lang aus einem eigenen oder ausgeliehenen Buch vorlesen. Anmeldung per E-Mail an stadtbibliothek@troisdorf.de. startseite (20).ics

---

Mittwoch, 23. September 2026

20. AFA-Baufachkongress und Messe

8:00–17:00 Uhr
Stadthalle Troisdorf
Kölner Straße 167

Fachkongress, Baufachmesse und Fortbildungsveranstaltung für Architekt*innen*, *Energieberater*innen, Bauingenieur*innen, Handwerksbetriebe und weitere Fachleute aus der Baubranche.

Eine Anmeldung beim Veranstalter ist erforderlich.

MedizinAktuell: „Notfall – und was jetzt?“

17:00–19:00 Uhr
St. Johannes Krankenhaus
Wilhelm-Busch-Straße 9
Troisdorf-Sieglar

Patientenveranstaltung mit Dr. Jutta Schürmann, Chefärztin der Zentralen Notaufnahme, und Stefan Lenkheit, pflegerischer Leiter der Zentralen Notaufnahme. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, erleichtert aber die Planung. startseite (20).ics

---

Donnerstag, 24. September 2026

Babyzeichensprache in der Stadtbibliothek

16:00–17:00 Uhr
Stadtbibliothek City-Center Troisdorf
Kölner Straße 69–81

Kostenfreie Veranstaltungsreihe für Kinder von null bis drei Jahren. Eine Anmeldung und Vorkenntnisse in Babyzeichensprache sind nicht erforderlich.

Zustelladresse Rathaus
STADT TROISDORF
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf